

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.12.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:38 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Gerrit Baars SPD

Lothar Barop SPD

Alexandra Petersen SPD

Jens Bergstein CDU

Johanna Bergstein CDU

Julia Fisauli-Aalto CDU

Anja Lembach CDU

Jan Lüchau CDU

Jochen Peter Lüchau CDU

Hendrik Thomascheski CDU

Bernhard Weidenbach CDU

Torben Wunderlich CDU

Petra Goll Bündnis 90 / Die Grünen

Verena Kim Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Kärgel Bündnis 90 / Die Grünen

Tobias Kiwitt Bündnis 90 / Die Grünen

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Lothar Kassemek SPD

Heidi Keck SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Laurin Schwarz SPD

Peter Ammer WSI

Angela Drewes WSI

Philipp Grüßner WSI

Manfred Schlund WSI

Dr. Valerie Wilms WSI

Antje Hellmann-Kistler FDP

Jörg Hohner FDP

Klaus Koschnitzke FDP

Patrick Eichberger DIE LINKE

Dr. Detlef Murphy	DIE LINKE
<u>Umweltbeirat</u>	
Maximilian vom Bruch	
<u>Jugendbeirat</u>	
Hauke-Elias Zucht	Jugendbeirat
<u>Seniorenbeirat</u>	
Helga Nikodem	Seniorenbeirat
<u>Verwaltung</u>	
Kirsten Gragert	Protokollführung
Gernot Kaser	Bürgermeister
Jörg Amelung	FBL Innerer Service
Ralf Waßmann	FBL Bürgerservice
Rolf Jagemann	Leiter Prüfdienste
Volkmar Scholz	FDL Finanzen

Abwesend

<u>Mitglieder</u>		
Christoph Matthiessen	CDU	entschuldigt
Herbert Thomascheski	CDU	entschuldigt
Sabine Zedler	CDU	entschuldigt
Karin Blasius	Bündnis 90 / Die Grünen	entschuldigt
Holger Craemer	Bündnis 90 / Die Grünen	entschuldigt
Nina Schilling	FDP	entschuldigt

Gäste:

3 Einwohner*innen

1 Vertreter der örtlichen Presse

Herr Renk / Personalrat

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es sind 34 Ratsmitglieder anwesend.

Es liegen folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung vor:

- 1.) TOP 7.4., TOP 7.2 und TOP 17 werden zurückgezogen.
- 2.) Die TOPs 9, 10 und 13 werden vor TOP 8 gezogen und bekommen die TOPs 8, 9 und 10.

Die Gesamttagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
- 2 Einwohnerfragestunde
- 2.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 2.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 23.11.2023
- 4 Wahl der 3. Stellvertretung des Bürgermeisters BV/2023/171
- 5 Ernennung und Vereidigung der 3. Stellvertretung des Bürgermeisters MV/2023/108
- 6 Nachbesetzung von Gremien
- 7 Haushaltskonsolidierung
- 7.1 Haushaltskonsolidierung BV/2023/087-1
Maßnahme Nr. A11 (lt. BV 2023/030-1)
Beschränkung auf LMS-Software itslearning
- 7.2 Weiterführung der Unterstützung von Senioren durch Erhalt der Seniorenberatungsstelle (3115010100 - Seniorenbüro) BV/2023/144
- 8 Zuschuss in Höhe von 50.000 zur Neubeschaffung eines Rettungsbootes der DLRG Wedel e.V. BV/2023/156-1
- 9 Kommunen für biologische Vielfalt e.V.
hier: Unterzeichnung der Deklaration und Beitritt zum Bündnis BV/2023/157
- 10 Antrag von Wedel Marketing e. V. zur Privilegierung der Kulturnacht in 2024 BV/2023/168-1
- 11 Haushalt
- 11.1 Gesamtabschluss 2020 - Feststellung des Gesamtergebnisses BV/2023/160
- 11.2 2. Nachtragssatzung Haushalt 2023 BV/2023/167
- 11.3 Stellenplan 2024 BV/2023/143-1
- 11.4 Haushaltssatzung 2024 BV/2023/132
- 12 Fortgeschriebenes Integrationskonzept 2023 - 2026 BV/2023/162
- 13 Abstimmungsprüfung und Feststellung der Gültigkeit der Abstimmung vom 08. Oktober 2023 gemäß § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG), § 66 Abs. 2 Gemeindekreiswahlordnung (GKWO) BV/2023/163
- 14 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 14.1 Bericht der Verwaltung
- 14.2 Öffentliche Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 23.11.2023



- 16 Erweiterung der Kita "Wasserstrolche" BV/2023/172
- 17 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 17.1 Bericht der Verwaltung
- 17.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 18 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Durch den Rücktritt von Herrn Lothar Kassemek rückt Herr Norman Rothe nach. Der Vorsitzende verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein. Der Rat erhebt sich.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

- 1.) Der Bürgermeister hat die Fragen zum Rollberg schriftlich beantwortet.
 - 2.) Lühe-Schulau-Fähre:
Eine Einbindung in das 49 €-Ticket ist aktuell nicht möglich. Eine weitere Rücksprache wird aber noch stattfinden, um die Fahrgastbezahlung zu überdenken.
 - 3.) Es liegen keine weiteren vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.
-

2.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine neuen Fragen gestellt.

3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 23.11.2023

Das Protokoll des öffentlichen Teils wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

4 Wahl der 3. Stellvertretung des Bürgermeisters

BV/2023/171

Bedingt durch den Rücktritt von Herrn Sayinc ist eine Nachbesetzung erforderlich. Vorschlagsberechtigt ist die SPD-Fraktion. Sie schlägt Frau Alexandra Petersen als 3. stellvertretende Bürgermeisterin vor.

Beschluss:

Der Rat wählt aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlzeit

- a) Zur 3. stellvertretenden Bürgermeister/in

Frau Alexandra Petersen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Ernennung und Vereidigung der 3. Stellvertretung des Bürgermeisters**MV/2023/108**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister ernennt Frau Alexandra Petersen zur 3. Stellvertretenden Bürgermeister und überreicht ihr die Urkunde.

Der Stadtpräsident vereidigt Frau Petersen, gratuliert und wünscht ihr alles Gute.

6 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen folgende Anträge zur Nachbesetzung der SPD vor.

Beschluss:

Haupt- und Finanzausschuss: Laurin Schwarz, Lothar Barop

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport: Alexandra Petersen, Norman Rothe

Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss: Rainer Hagendorf

Planungsausschuss: Gerrit Baars

Stellvertretender Ausschussvorsitz Planung: Gerrit Baars

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anlage 1 TOP 6 Rat 2023/1221 Nachbesetzung der Ausschüsse SPD

7 Haushaltskonsolidierung

Der Vorsitzende verliest die neue Vorlage.

7.1 Haushaltskonsolidierung

Maßnahme Nr. A11 (lt. BV 2023/030-1)

BV/2023/087-1

Beschränkung auf LMS-Software itslearning

Der Vorsitzende verliest die neue Vorlage.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Wedeler Schulen freizustellen, sich das von ihnen favorisierte LMS aus den jeweiligen Schulbudgets zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7.2 Weiterführung der Unterstützung von Senioren durch Erhalt

BV/2023/144

der Seniorenberatungsstelle (3115010100 - Seniorenbüro)

Diesem Vorschlag wurde im Sozialausschuss einvernehmlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Seniorenarbeit mit einer Vollzeitstelle fortzuführen und die Verwaltungsstelle zur Unterstützung mit 7,8 Stunden zukünftig einzusparen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8	Zuschuss in Höhe von 50.000 zur Neubeschaffung eines Rettungsbootes der DLRG Wedel e.V.	BV/2023/156-1
----------	--	----------------------

Der Vorsitzende verliest die Vorlage.

Daraufhin verliest Herr Wunderlich die Stellungnahme der CDU zu diesem Thema. Sie ist dem Protokoll beigelegt.

Er spricht der DLRG Dank und Anerkennung aus. Nach intensiver Betrachtung der Wasserrettung sei er aber überzeugt, dass die Feuerwehr Wedel diese Aufgabe lösen könne. Es sei ein neues Boot für die FF Wedel in Bau. In Anbetracht der Haushaltslage halte er einen vollen Zuschuss für die DLRG für nicht verhältnismäßig. Es müsse eine ausgewogene Entscheidung getroffen werden. Somit stellt er den Antrag, den Beschluss zurück in den UBF zu verschieben, ansonsten würde die CDU heute den Beschlussvorschlag ablehnen.

Die Grünen sehen das anders. Es gäbe Zuschüsse auch aus anderen Töpfen. Frau Kärgel ist überzeugt, dass das DLRG-Boot sehr wichtig sei. Sie verweist auf die Kooperation mit Hetlingen und Haseldorf. Es sei viel Geld für den Haushalt und momentan unglücklich, aber Herrn Rein (FF Wedel) meinte, es sei eine gute Ergänzung.

Herr Baars dankt auch für den DLRG-Einsatz. Die Arbeit müsse unterstützt werden. Im UBF wurde dargelegt, warum das so notwendig sei. Das Boot der DLRG sei alt und nicht mehr voll funktionsfähig. Die SPD unterstütze den Beschluss mit der Option Aufteilung in zwei Raten.

Herr Wunderlich stellt nicht die Notwendigkeit in Frage, sondern die Gesamtsumme. Die Sicherheit müsse gewährleistet sein.

Frau Keck erinnert, dass von den 490.000 €, die das Boot koste, 352.000 € durch Spenden gedeckt seien. Es ginge hier also um einen 10%-Zuschuss. Sie wundert sich, dass sich hier nur auf den UBF bezogen wird. Im HFA wurden Fragen beantwortet und eine Zusage gemacht. Sonst sei aus SPD-Sicht der Katastrophenschutz zu streichen.

Der Bürgermeister unterstreicht das. Hochwasser und Sturmfluten seien immer möglich. Das neue Boot sei innerhalb von Sekunden einsetzbar und habe eine Lebensdauer von 25 Jahren.

Herr Schlund ist irritiert, denn der Katastrophenschutz sei Kreissache. Man müsse also an den Kreis herantreten. Der Vorsitzende sagt, das sei eine Frage der Definition von Katastrophenschutz.

Der Vertagungsantrag der CDU wird mit 12 Ja / 22 Nein / 0 Enthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt dem Antrag der DLRG e.V. zuzustimmen und einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € für die Neubeschaffung eines Rettungsbootes zur Verfügung zu stellen:

2024: 30.000 €

2025: 20.000 €

Abstimmungsergebnis:

22 Ja / 12 Nein / 0 Enthaltung

Anlage 1 TOP 8 DLRG_Rat_21.12.23 Stellungnahme CDU

-
- 9 **Kommunen für biologische Vielfalt e.V.** **BV/2023/157**
hier: Unterzeichnung der Deklaration und Beitritt zum Bündnis

Frau Kärger bringt den Beschluss ein. Im UBF wurde das mit großer Mehrheit empfohlen. Durch den Beitritt gibt es viele Anregungen und Ideen und eine gute Vernetzung. Auch der Umweltbeirat befürwortet das.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu unterzeichnen und dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung

-
- 10 **Antrag von Wedel Marketing e. V. zur Privilegierung der Kulturnacht in 2024** **BV/2023/168-1**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, im Jahre 2024 neben dem Hafenfest die Kulturnacht, den Mittelaltermarkt, das Bikefest sowie den Weihnachtsmarkt zu privilegieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- 11 **Haushalt**

Frau Dr. Wilms bringt den Beschluss ein. Im HFA wurde das besprochen und es gab keine Einwände. Sie bittet um Zustimmung.

-
- 11.1 **Gesamtabschluss 2020 - Feststellung des Gesamtergebnisses** **BV/2023/160**

Herr Jagemann gibt zur Kenntnis, dass die Abschlüsse 2021 und 2022 zeitnah fertiggestellt werden.



Beschluss:

Der Rat beschließt
den Gesamtabschluss 2020 der Stadt Wedel und ihrer wesentlichen Beteiligungen mitsamt
den Anlagen und dem Lagebericht, sowie den Bericht über die Prüfung des Gesamtab-
schlusses 2020 der Stabsstelle Prüfdienste.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11.2 2. Nachtragssatzung Haushalt 2023**BV/2023/167**

Frau Dr. Wilms teilt mit, dass der HFA hierüber einstimmig beschlossen habe. Das Vorgehen
sei mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Der Nachtrag soll noch in diesem Jahr geneh-
migt werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11.3 Stellenplan 2024**BV/2023/143-1**

Die Punkte Stellenplan und Haushaltssatzung 2024 werden zusammengefasst.

Eine Helfer-Stelle auf dem Bauhof sowie der City-Manager sollen einen Sperrvermerk erhal-
ten.

Der HFA wird dazu im Februar eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung machen.

Es gibt eine kurze Diskussion darüber, ob eigenes Personal oder Fremdfirmen günstiger
seien. Das Personal vom Bauhof sei auf jeden Fall gut geschult.

Anschließend verliest Frau Fisauli-Aalto den Interfraktionellen Antrag zum Stellenplan bzgl.
Eines 1. Stadtrates / einer 1. Stadträtin (. Anlage) und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Wilms sieht das Vorschlagsrecht beim Bürgermeister und nicht bei PD. Es sollte bis
zur Vorstellung der Organisationsuntersuchung abgewartet werden und dann ggf. über
einen Nachtrag beschlossen werden. Sie rät dringend, jetzt nicht zuzustimmen.

Der Vorsitzende betont, dass es eine Regelung der Hauptsatzung sei und somit Aufgabe des
Rates.

Die Abstimmung über den Interfraktionellen Antrag ergibt 32 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen.
Damit ist dieser Zusatz beschlossen und der Stellenplan ist entsprechend zu ergänzen.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 als Bestandteil der Haus-
haltssatzung 2024, wobei die lfd. Nr 11 - Bauhof Helferstellen - und 14 - Citymanagement -
mit einem Sperrvermerk versehen sind und eine Stelle 1. Stadtrat/Stadträtin ebenfalls mit
Sperrvermerk aufgenommen wird, der vom Rat aufgehoben wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anlage 1 TOP 8.3 Rat 20231221 Stellenplan 2024 Interfraktioneller_Antrag_Stadtrat**11.4 Haushaltssatzung 2024****BV/2023/132**

Die Fraktionen halten ihre Haushaltsreden. Sie sind dem Protokoll angefügt.

Der Bürgermeister bezieht Stellung und dankt der Verwaltung.

Die große Schnittmenge stimme ihn zuversichtlich. Er zitiert Max Frisch: „Krise ist ein produktiver Zustand“. Das Glas sei halbleer oder halbvoll. Es gehe nicht nur um den Abbau von Produktionsstaus. Was in den letzten 20 Jahren versäumt wurde könne nicht sofort nachgeholt werden. Die Verwaltung habe in den letzten 12 Monaten Konzepte nach bestem Wissen und Gewissen entwickelt. Mobilität wurde vorangetrieben, Handlungsbausteine definiert. Er zählt auf, was alles angestoßen bzw. erreicht wurde. Es wurde ein gemeinsamer Weg gefunden, Termine wurden eingehalten. Er dankt Herrn Scholz. Der zweite Strang wird die strategische Haushaltssteuerung sein. Herr Kaser zeigt sich zuversichtlich. Die komplette Rede ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Scholz weist daraufhin, dass fälschlicherweise 50.000 € für den Umweltschutz berücksichtigt wurden.

Der Jahresüberschuss wird bei 469.600 € enden.

Herr Baars hat noch eine Anmerkung zur Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren. Die Stadt dürfe keine Gewinne damit machen. Man sollte jetzt die Gerichtsverhandlung abwarten und in ca. 2 Jahren über eine neue Gebührenordnung diskutieren.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

<u>Anlage 1</u>	Veränderungsliste_2024_Stand_12.12.2023
<u>Anlage 2</u>	TOP 8 Gesamtplan_Stand_19.12.2023_geändert
<u>Anlage 3</u>	TOP 8 Haushalts-Satzung_Stand_19.12.2023_geändert
<u>Anlage 4</u>	TOP 8 Rat 20231221 Anlagen_Ratssitzung_Stand_19.12.2023
<u>Anlage 5</u>	TOP 11 Rat 20231221 Haushalt 2024_Redemanuskript_final_Die Grünen
<u>Anlage 6</u>	TOP 11 Rat 20231221 Haushaltsrede 23 final SPD
<u>Anlage 7</u>	TOP 11 Rat 20231221 Rede Haushalt 2024_final CDU
<u>Anlage 8</u>	TOP 11 Rat 20231221 WSI Haushalt 2024
<u>Anlage 9</u>	TOP 11 Rat 20231221 Haushaltsrede 2024 der LINKEN
<u>Anlage 10</u>	TOP 11 Rat 20231221 Haushaltsrede 2024 der FDP Fraktion I
<u>Anlage 11</u>	TOP 11 Rede_Rat_21122023_BGM_Kaser

12 Fortgeschriebenes Integrationskonzept 2023 - 2026**BV/2023/162**

Frau Keck bringt den Beschluss ein. Der thematische Rahmen dient als Selbstverpflichtung. Herr Weidenbach könne dem zustimmen. Ihm fehle allerdings die Messbarkeit der dargestellten Maßnahmen und schlägt vor, Kennzahlen zu ergänzen und zum Jahresende abzugleichen (Verbesserung/Verschlechterung). Es gäbe dazu viele Vorlagen auf der Seite der Integrationskonferenz.

Beschluss:

Der Rat beschließt das fortgeschriebene Integrationskonzept 2023-2026.



Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- 13 **Abstimmungsprüfung und Feststellung der Gültigkeit der Abstimmung vom 08. Oktober 2023 gemäß § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG), § 66 Abs. 2 Gemeindekreiswahlordnung (GKWO)**

BV/2023/163

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Wedel beschließt die Gültigkeit der Abstimmung am 08. Oktober gemäß
§ 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz, § 66 Abs. 2 Gemeindekreiswahlordnung.
2. Einsprüche gegen die Abstimmung, über die zu beschließen wäre, liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anlage 1 TOP 12 Rat 20231221 Anfrage_der-SPD-Fraktion

14 **Öffentliche Mitteilungen und Anfragen**

14.1 **Bericht der Verwaltung**

Der Bürgermeister berichtet

- 1.) Es haben Wahlen zum neuen Jugendbeirat stattgefunden. Es sei erfreulich, dass die demokratischen Prozesse durch die Jugendlichen begleitet werden.
- 2.) Der Neujahrsempfang werde am 21.01.2024 stattfinden.

14.2 **Öffentliche Anfragen**

- 1.) Herr Baars verliest die Anfrage der SPD. Frau Kärgel sagt, diese gehöre in den Planungsausschuss.
 - 2.) Frau Kärgel richtet eine Frage an den Bürgermeister, wann der runde Tisch mit den Sportvereinen stattfinden werde. Die Vereine müssen Perspektiven bekommen. Sie finden sich nicht wertgeschätzt. Der Sport genieße in Wedel keine große Priorität. Der Runde Tisch wurde schon mehrfach zugesagt.
Der Bürgermeister sagt, es haben schon viele Gespräche mit Vereinen stattgefunden. Er bedauert, dass noch kein Runder Tisch stattgefunden habe. Mit dem Runden Tisch Kultur sehe es nicht besser aus.
 - 3.) Herr Wunderlich erinnert an die Vorstellung der Machbarkeitsstudie Feuerwehr im UBF. Diese begleitet das Grundstück gegenüber der Feuerwehr.
 - 4.) Der Seniorenbeirat weist auf folgende Veranstaltung hin:
„Lebensabend zuhause“, 18.01.2024, in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein
 - 5.) Herr Schlund weist auf den „Heiligabend in Gemeinschaft“ am 24.12.2023 um 15 Uhr beim DRK hin.
-

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

18 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse:

TOP 16 Erweiterung der Kita Kleine Strolche BV/2023/172: Einstimmig beschlossen (keine Erweiterung)

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden, wünscht Frohe Weihnachten und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

Julian Fresch

Kirsten Gragert

